

Eichendorff, Joseph von: Der Wachtturm (1822)

1 Ich sah im Mondschein liegen
2 Die Felsen und das Meer,
3 Ich sah ein Schifflein fliegen
4 Still durch die Nacht dahер.

5 Ein Ritter saß am Steuer,
6 Ein Fräulein stand am Bord,
7 Im Winde weht' ihr Schleier,
8 Die sprachen kein einzig Wort.

9 Ich sah verfallen grauen
10 Das hohe Königshaus,
11 Den König stehn und schauen
12 Vom Turm ins Meer hinaus.

13 Und als das Schiff verschwunden,
14 Er warf seine Krone nach,
15 Und aus dem tiefen Grunde
16 Das Meer wehklagend brach.

17 Das war der kühne Buhle,
18 Der ihm sein Kind geraubt,
19 Der König, der verfluchet
20 Der eignen Tochter Haupt.

21 Da hat das Meer mit Toben
22 Verschlungen Ritter und Maid,
23 Der König starb da droben
24 In seiner Einsamkeit.

25 Nun jede Nacht vor Sturme
26 Das Schiff vorüberzieht,
27 Der König von dem Turme

28 Nach seinem Kinde sieht.

(Textopus: Der Wachtturm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59443>)